

Korrekturaufwand im Fach Deutsch an Sachsens Oberschulen

Beitrag von „biggie01“ vom 17. Dezember 2020 17:41

Vielen Dank für die Antworten!

[CDL](#):

Genau das dachte ich mir auch, dass da weniger geschrieben werden kann und man somit keine 8 Seiten Erörterung mehr bekommt und 45 min Korrekturaufwand pro Arbeit.

@

MilaB:

Da machst du eine tolle Arbeit. Kenne kaum Kollegen, die an weiterführenden Schulen bereit sind, das dreifach zu differenzieren (also inhaltlich, denn viele halbieren beispielsweise einfach den Umfang der Aufgaben oder des Lesetextes).

Ich hoffe, die Energie reicht noch, auch zielführend die Dinge anzugehen im Unterricht.

Das bloße Aufsätzeschreiben ist für mich schwierig zu bewerten: Einerseits geht die geschriebene Sprache spätestens seit Social Media immer schneller den Bach runter und muss gefördert werden. Auf der anderen Seite bleibt oft für andere wichtige Themen, die auch mal das Um-die-Ecke-Denken stärken sollen, keine Zeit mehr vor lauter Geschreibe.

Fühlst du dich denn sehr im Nachteil vom Aufwand verglichen mit Kolleg*innen anderer Fächer?

Gutes Gelingen bei deinen Korrekturen!!! 😊